

Die BBS Soltau nehmen bei den Thematischen Teams des Europäischen Forums für Berufliche Bildung (EfVET) in Lyon teil.

Thematic Teams des Europäischen Forums für Berufliche Bildung (EfVET) stellen eine Art „think tank“ dar und beschäftigen sich mit der Beruflichen Bildung in unterschiedlichen spezifischen Ausbildungszweigen. Die verschiedenen thematischen Teams können so zusammen neue Synergien entwickeln bzw. Innovation vorantreiben und neue berufliche Möglichkeiten im Blickwinkel der zukünftigen Herausforderungen für den Beruflichen Bereich fördern.

Schulleiterin Gaby Tinnemeier, in ihrer Rolle als Vorstandsmitglied im EfVET und ebenso Moderatorin, leitete zusammen mit Simon Ney, Abteilungsleiter für IT und Wirtschaft, und einem ungarischen Partner, einen eigenen Workshop für ein von der Europäischen Kommission gefördertes Projekt mit dem Namen SELFIE. Darunter versteht man ein Programm zum digitalen Lernen, das u.a. auch in den BBS Soltau selbst Anwendung findet. Zusammen mit Annette Ruelius-Mangold, zuständig für Erasmus+ Praktika besuchten sie die breit angelegte Tagung im Rahmen der Seminarreihe von EFVET in Lyon.

Bei den unterschiedlichen Workshops von Digitalisierung bis Förderung von benachteiligten Auszubildenden, von neuen Technologien bis zur Gründung eines Betriebes, von Inklusion bis zur Anwendung von VR und vielen Gebieten mehr, ging es immer um das Kennenlernen und der kritischen Reflexion von neuen Herausforderungen wie Unterrichtsmethoden im Bereich der Beruflichen Bildung.

Im Austausch mit Spezialisten nicht nur aus EU Ländern, sondern auch aus den Balkanländern und Armenien, konnten alle Beteiligten neue Einblicke und Ideen gewinnen.

Lyon liegt als zweitgrößte Stadt Frankreich in der Industrie- und Technologie-Hochburg Rhône-Alpes. Die große Tagung fand in einer Beruflichen Schule von über 4500 Schüler:innen und Auszubildenden und über 4000 Ausbildungsbetrieben statt. Diese Schule wurde im 19. Jahrhundert von einem Fabrikanten für die für Lyon typische Seidenweberei gegründet.

Die Zielsetzung der Berufsbildenden Schule SEPR (Ecole des Métiers) war und ist die Förderung von jungen Menschen und ihre Vorbereitung für die Berufliche Arbeitswelt. Neben Berufen aus den Bereichen Technik und Informatik, Kommunikation, Kunst und Design, Gesundheit und Soziales, Hotellerie und Ernährung, Verkauf, werden auch die Ausbildung für seltene Berufe wie auf dem Bild der Fensterglasmacher:innen angeboten. Dieser kleine Betrieb ist u.a. verantwortlich für Restaurierung von Kirchen und Schlössern. Aktuell ist er für die Fenster von Notre Dame de Paris zuständig! Die Auszubildenden waren voller Enthusiasmus bei ihrer Arbeit.

